

Onkologisches Zentrum Lippe wird erweitert

Um Versorgungslücken zu schließen und die medizinische Kompetenz des Onkologischen Zentrum Lippe weiter auszubauen, sollen in diesem Jahr weitere Organkrebszentren des Klinikum Lippe von der DKG zertifiziert werden. Ziel ist es, Synergien in der Versorgungslandschaft systematisch zu nutzen, um eine bedarfsgerechte, wohnortnahe Versorgung der Patienten und Patientinnen sicherzustellen.

So werden das Hautkrebszentrum Lippe und das Zentrum für hämatologische Neoplasien Lippe neu zertifiziert. Das bestehende Prostatazentrum Lippe wird durch die Erweiterung um die Module „Niere“ und „Harnblase“ zum Uroonkologischen Zentrum Lippe. Im Rahmen des Zertifizierungsverfahrens führen wir im 1. Quartal Einweiserbefragungen durch. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit, indem Sie uns die Fragebögen ausgefüllt zurücksenden.

Plastische, Ästhetische und Handchirurgie wird integriert

Zum 1.1.2022 wurden die medizinischen Aufgaben der Klinik für Plastische, Ästhetische und Handchirurgie am Standort Detmold in die Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Detmold unter der Leitung von Prof. Dr. Cyrus Klostermann integriert. Die Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Detmold wird die Versorgung von handchirurgischen Notfällen sowie die handchirurgische Regelversorgung sicherstellen. Als Ansprechpartner für die Handchirurgie steht Oberarzt Morad Al-Shiblack zur Verfügung. Unverändert verbleiben die elektiven handchirurgischen Eingriffe im Klinikum Lippe Lemgo.



Ihre Meinung ist uns wichtig. Wir möchten daher zukünftig verstärkt in den Dialog mit Ihnen treten, um so unsere Leistungs- und Servicequalität kontinuierlich zu verbessern. Sollten Sie mit der Behandlung Ihrer Patientin/Ihres Patienten besonders oder nicht zufrieden gewesen sein, bitten wir Sie um eine Rückmeldung an uns. Unsere Mitarbeiterin des Qualitätsmanagements, Petra Rosin wird sich persönlich um die Bearbeitung Ihrer Beschwerde kümmern bzw. das Lob an die zuständigen Mitarbeiter weiterleiten. Kollegiale, intersektorale Kommunikation ist ein Grundbaustein für eine sektorenübergreifende, am Patientennutzen orientierte medizinische Versorgung. Teilen Sie uns Ihre Erfahrungen mit. Wir bedanken uns für Ihre aktive Unterstützung unserer Arbeit.

Kontakt

Referat Qualitäts- und Klinisches Risikomanagement
Beschwerdemanagement
Petra Rosin

Telefon 05231.72-5124 | lob-u-kritik@klinikum-lippe.de | www.klinikum-lippe.de/lob-kritik

Herausgeber
Klinikum Lippe GmbH
Röntgenstraße 18 | 32756 Detmold
V.i.S.d..P.: Dr. Christine Fuchs



Dr. med. YOUSEF AL-FAREH
Oberarzt am Klinikum Lippe

Seit 1. Januar 2022 ergänzt Dr. med. Yousef Al-Fareh die Betreuung der onkologischen Patienten im MVZ-Onkologie der Gesundheit Lippe am Standort Detmold. Der 40-jährige Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie war seit 2016 als Oberarzt in der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin in Paderborn tätig.

Nach dem Medizinstudium am Universitätsklinikum Leipzig arbeitete Dr. Al-Fareh an verschiedenen Kliniken in Bielefeld bis er 2016 als Facharzt an das St.-Josef-Brüderkrankenhaus in Paderborn wechselte. Dort hat er unter anderem an der Gründung von Tumororganzentren insbesondere dem Zentrum für hämatologische Neoplasie mitgewirkt. Seine Promotion am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) 2013 verfasste er zum Thema „Keimzelltumoren des Hodens“.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit Herrn Dr. Al-Fareh und seiner herausragenden Expertise das Spektrum in der Hämatologie und Onkologie am Klinikum Lippe mit dem Standort Detmold ausbauen können. Ich bin mir sicher, dass wir mit dieser Personalentscheidung Versorgungslücken weiter schließen und unsere bereits etablierte Versorgung onkologischer und hämatologischer Patienten durch unsere Klinik für Hämatologie und Onkologie am Standort Lemgo unter Leitung von Prof. Dr. Frank Hartmann sinnvoll ergänzen“, betont Dr. Christine Fuchs, Medizinische Geschäftsführerin des Klinikum Lippe.

QUARTAL

VON ARZT ZU ARZT



Mit Herz und Hightech operieren

Computerassistierte Medizin
am Klinikum Lippe

SEITE 02



Kompetenz Onkologie weiter ausbauen

Dr. Yousef Al-Fareh ergänzt
MVZ Onkologie

SEITE 04

PD Dr. Jan Groetzner übernimmt Klinikleitung in Lemgo

Neuer Chefarzt der Klinik für Thoraxchirurgie

Detmold. Seit 1. Januar 2022 leitet PD Dr. Jan Groetzner die Klinik für Thoraxchirurgie des Klinikum Lippe am Standort Lemgo. Er löst damit Dr. Friedrich Schumm ab, der im Dezember 2021 auf eigenen Wunsch in den wohlverdienten Ruhestand ging.

Mit PD Dr. Groetzner konnte das Klinikum Lippe einen ausgewiesenen Thorax-Experten gewinnen. Der 52-jährige Facharzt für Herzchirurgie und für Thoraxchirurgie war seit 2015 Leiter des Lungenkrebszentrums Münster am dortigen Clemenshospital sowie des Onkologischen Zentrums der „Münsteraner Allianz gegen Krebs“ (MAGKs). Nach dem Medizinstudium an der Medizinischen Hochschule Hannover war PD Dr. Groetzner an verschiedenen Universitätskliniken in Aachen, München, Jena und Köln tätig, bis er 2007 an das Clemenshospital Münster wechselte. Seine Habilitation an der Ludwig-Maximilians-Universität München im Jahr 2009 verfasste er zum Thema „Optimierung der medikamentösen, immunsuppressiven Therapie nach Herz- und Lungentransplantationen“.



Unsere Hotline ist für Sie 24/7
fachärztlich besetzt: 05261. 26 4141!
jan.groetzner@klinikum-lippe.de



PD Dr. Groetzner freut sich auf die neue Aufgabe und sagt: „Patienten in Lippe möchte ich gemeinsam mit den Niedergelassenen Kollegen und Hausärzten modern, schonend und vor allem individuell behandeln. Bei allen hier verfügbaren minimalinvasiven Möglichkeiten steht die hochwertige Qualität der Behandlung für mich im Mittelpunkt. Wesentliche Basis dafür ist die reibungslose, interdisziplinäre Zusammenarbeit in einem Zentrum gemeinsam mit den Niedergelassenen.“ Bereits in den vergangenen Jahren haben wir mit der Klinik für Pneumologie die bedarfsgerechte Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Lungenerkrankungen für die Region und darüber hinaus weiter optimiert. Beispiele dafür sind das Lungenzentrum Lippe, der Ausbau der Pneumologie mit Chefarzt Dr. Maik Brandes oder die Einrichtung des zertifizierten Weaningzentrums Lippe. Die gelungene Nachbesetzung der Chefarztposition in der Klinik für Thoraxchirurgie und die Expertise des neuen Chefarztes im Bereich der Lungentumoren und der minimalinvasiven Chirurgie sind ein wichtiger Baustein unseres Gesamtportfolios und Grundlage für die weitere Entwicklung unserer Schwerpunkte“, betont Dr. Christine Fuchs, Medizinische Geschäftsführerin des Klinikum Lippe, anlässlich der Begrüßung des neuen Chefarztes.



Computerassistierte Medizin
am Klinikum Lippe

Mit Herz und Hightech im OP.

Da Vinci X Intuitive®-Operationssysteme
Hightech im OP

Robotik in der Klinik für Urologie

In den letzten drei Jahren hat sich die Urologie am Standort Detmold durch die Transformation zum UK OWL Campus Klinikum Lippe sowie durch strategische, personelle und technische Veränderungen einem signifikanten Wandel unterzogen. Maßgeblich für die Weiterentwicklung war unter anderem die Entscheidung des Klinikvorstandes für die Klinik für Urologie und die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie das Operationssystem Da Vinci X Intuitive® anzuschaffen.

Im Verlauf der Zeit konnte die minimal invasive urologische Chirurgie durch die Kollegen Dr. Ihab Abutabaneh und Prof. Dr. Karl-Dietrich Sievert, einem langjährig erfahrenen Da Vinci-Chirurgen, etabliert werden. Der urologische Chefarzt Dr. Alfons Gunnemann hatte in seiner Vorausschau

diese Entwicklung lange vorbereitet; auch unter dem Gesichtspunkt und mit der Überzeugung, die urologische Abteilung zu einer universitären Klinik zu wandeln.

In einer gemeinsamen Anstrengung wurde die minimal invasive urologische Chirurgie – mit Laparoskopie und Robotik - im onkologischen und rekonstruktiven Bereich Schwerpunkt der Klinik für Urologie. Heute wird der größte Teil der Prostatakarzinome mit der Unterstützung des Da Vinci X Intuitive® operativ versorgt. Darüber hinaus sind Eingriffe an Harnblase (Zystektomie und Harnableitung) und Nieren (Nierentumoreroperationen oder auch Rekonstruktionsoperationen an der Niere) Routine geworden. Gleichzeitig hat Prof. Dr. Karl-Dietrich Sievert die Laparoskopie im Bereich der Nierenchirurgie, aber auch im Bereich der rekonstruktiven

Beckenbodenchirurgie, bis hin zur Implantation des künstlichen Sphinkters bei der Frau, auf- und ausgebaut, sodass diese ein fester Bestandteil der sich dynamisch entwickelnden urologischen Klinik geworden ist.

Um diesen spannenden Weg weiter erfolgreich zu verfolgen, hat sich die Klinik für Urologie ehrgeizigen Ziele gestellt. Nach persönlichen Veränderungen, Dr. Ihab Abutabaneh hat die Abteilung verlassen, soll die Robotik weiter ausgebaut und das urologische Angebot auf noch breitere und solide Fundamente gestellt werden. Neben Prof. Dr. Karl-Dietrich Sievert wird deshalb künftig Dr. Sasa Pokupic die roboterassistierte Chirurgie in der Urologie am Klinikum Lippe weiter voranbringen. Dr. Pokupic wird mit seiner nationalen und internationalen Expertise das Zentrum auf höchstem Niveau im europäischen Bereich

begleitet. Er hat das ambitionierte Ziel, die Abteilung im Team zum Roboterzentrum für die Urologie überregional zu etablieren.

Durch eine zusätzliche robotische Trainings-Konsole wird außerdem die Ausbildung zukünftiger Kolleginnen und Kollegen intensiviert. So können verfeinerte Operationstechniken, die von entsprechend hoch motivierten und gut geschulten ärztlichen Kolleginnen und Kollegen angeleitet werden, in die tägliche Routine und Ausbildung aufgenommen werden.

Für die Klinik für Urologie des Klinikum Lippe am Standort Detmold ergibt sich aus dieser Entwicklung im Zusammenspiel mit dem breiten und etablierten Therapieangeboten eine überregionale Leuchtturmfunktion. Ein weiterer Schritt hin zur Universitätsklinik Urologie, von dem Patienten und Mediziner profitieren, ist somit gemacht.

Robotik in der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

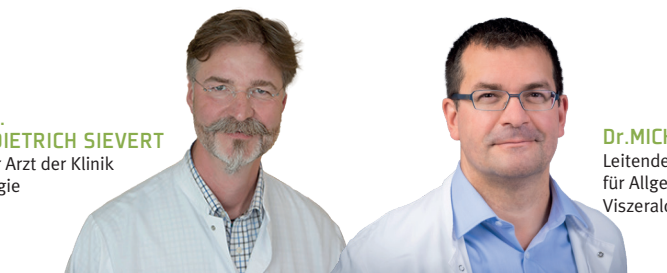
Im vierten Jahr des klinischen Betriebs ist die robotisch assistierte Chirurgie am Klinikum Lippe auch ein fest etablierter Bestandteil der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie. Die Vorzüge des Verfahrens, eine präzise minimal-invasive Präparation in dreidimensionaler Sicht und optischer Vergrößerung in Kombination mit der Möglichkeit, in engsten Räumen mit abwinkelbaren Instrumenten zu arbeiten, haben bereits nach kürzester Zeit dazu geführt, dass nahezu alle Rektumeingriffe robotisch durchgeführt werden.

Chefarzt Prof. Dr. Wolfgang Hiller und der leitende Arzt der Onkologischen Chirurgie Dr. Michael Leitz haben als zertifizierte Chirurgen und Mitglieder der European Association of Robotic Colorectal Surgery eine hohe Expertise in diesem Bereich erworben.

Die Expertise am Klinikum Lippe – einem der größten Darmzentren Deutschlands - blieb auch dem Hersteller des Robotiksystems nicht verborgen. Auf Anfrage der Firma Intuitive gibt Dr. Michael Leitz seine Erfahrungen mittlerweile als sogenannter Proctor weiter. Dabei besuchen chirurgische Kollegen anderer Krankenhäuser das Klinikum Lippe, um die Abläufe im viszeralchirurgischen Robotiksaal zu erleben, in einem zweiten Schritt erfolgen dann gemeinsame Operationen an den jeweiligen Krankenhäusern.

Ausgehend von den Erfahrungen und überzeugenden Ergebnissen in der Rektumchirurgie hat die Robotik mittlerweile einen festen Stellenwert auch in der Chirurgie von Kolonkarzinomen und in der Chirurgie des oberen Verdauungstraktes (Magen/Ösophagus) sowie der Adipositaschirurgie eingenommen. Die Anschaffung der zweiten Teaching-Konsole ermöglicht es künftig, die nächste Chirurgengeneration noch besser einzuarbeiten und „fit für die Zukunft“ zu machen. Die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie wird damit ihrem Auftrag als Universitätsklinik nicht nur in der optimalen Patientenversorgung, sondern nimmt auch in der Ausbildung des ärztlichen Nachwuchses eine Vorreiterrolle ein.

Prof. Dr. KARL-DIETRICH SIEVERT
Leitender Arzt der Klinik
für Urologie



Dr. MICHAEL LEITZ
Leitender Arzt der Klinik
für Allgemein- und
Viszeralchirurgie

Sollten Sie Interesse an einer Demonstration des **Da Vinci X Intuitive®-Operationssystems** haben, vereinbaren Sie gern einen Termin über die Sekretariate der jeweiligen Klinik unter Berücksichtigung der aktuellen CORONA- Situation und Regularien.

Klinik für Urologie, Telefon 05231 72-1491

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Telefon 05231 72-1151



Sehr geschätzte Kolleginnen und Kollegen,

ein neues Jahr liegt vor uns und damit verbunden auch neue Ziele und neue Herausforderungen. In dieser Ausgabe des Quartals möchten wir Sie – wie gewohnt – über aktuelle Veränderungen am Klinikum Lippe informieren. Besonders spannend sind dabei aus medizinischer Sicht die Entwicklungen im Bereich der Medizintechnik. „Mit Herz und Hightech“ haben wir uns anlässlich der 2020 geschlossenen Technologiepartnerschaft mit Siemens Healthcare auf die Fahnen geschrieben. Viele kleinere Projekte im Rahmen dieser Partnerschaft sind bereits umgesetzt, so dass Patienten und Mediziner von neuester Technik bereits heute profitieren. Ich kann Ihnen jedoch versichern, dass wir in diesem Jahr weitere große Fortschritte im Rahmen einer Technologie-Offensive am Klinikum Lippe machen werden. Zu gegebener Zeit werden wir Sie über die Neuerungen informieren.

Auch im Namen der Chefarzte unseres Hauses lade ich Sie herzlich ein, sich unsere Medizintechnik, zum Beispiel das Da Vinci X Intuitive®-Operationssystem, einmal live anzusehen. Die heutigen Möglichkeiten sind wirklich beeindruckend. Ihre Anregungen und Wünsche oder Rückmeldungen zum Quartal oder zu unserer Internetseite können Sie auch gern jederzeit direkt an mich senden unter christine.fuchs@klinikum-lippe.de.

Ich freue mich auf ein gemeinsames, spannendes neues Jahr.

Ihre Dr. Christine Fuchs
Medizinische Geschäftsführerin